

J. N. 165. 208

Neues Wiener Tagblatt

Redaction:  
I. Steyrerhof

Telegr.-Adr.: Tagblatt, Wien, Steyrerhof.

Telephon: Nr. 384 und 357 für Wien.

Interurbaner Verkehr: Nr. 12030.

Gmunden

Wien, am

19/III 1902

Sehr geehrte gnädige Frau!  
Möchten Dank für  
Ihre außerordentliche Lie-  
benswürdigkeit und Ihre  
gütige Aufmerksamkeitsnahme.  
Sie haben mich sehr verpflichtet.  
Von Herrn Dr. Reitzes  
haben ich wieder keine  
Antwort. Er ist offenbar  
nicht in Wien. Zwar ist es  
meiner Meinung  
dass seine Abwesenheit  
nicht notwendig ist,  
— die Möbel bilden ja  
Ihre Figur — das

will ich Ihnen Willen  
nicht zuwiderhandeln,  
und soweit die Rechte-  
liche Bewilligung abwar-  
ten. Sollten Sie zu etwa  
sonstigen Sachen, so könnten  
Sie wohl selbst einen  
Ausspruch mit Ihnen  
nehmen.

Hochachtungsvoll  
für Ihre gütige  
Zurückweisung von  
Ihrem Aufsatzevoll  
weggeben

Ludwig Karpaly

Stabsbuch darf ich nicht  
benutzen, das hat hier  
Kalbeck für seinen  
Brahms-Biographie  
vorbefallen. Freilich  
mit dem Knapowbuchen  
darauf. Nun, trotzdem  
mag ich mich einmal  
das Buch, weil ich  
minimale l. Freunde  
nicht in's Gesez  
kommen mag.



*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored across the horizontal fold.]*

